

Informationsschreiben für Bewerber über die Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO

Sehr geehrte Bewerberinnen und Bewerber,

mit diesem Schreiben möchten wir als potenzieller Arbeitgeber (Verantwortlicher) Sie als Bewerber/innen (im Folgenden „Bewerber“ genannt) darüber informieren, dass wir, die

Dorfner GmbH & Co. KG
Willstätterstraße 71
90449 Nürnberg

Ihre im Rahmen der Bewerbung an uns übermittelten personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“ genannt) nach den Vorgaben der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des neuen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG n. F.) verarbeiten. Sie sind die betroffene Person (auch Betroffener genannt) im Sinne Art. 4 Nr. 1 DS-GVO.

Dabei ist zwischen **Art. 13 DS-GVO (Direkterhebung beim Betroffenen)** und **Art. 14 DS-GVO (mittelbare Datenerhebung)** zu unterscheiden:

- Direkterhebung beim Betroffenen (Art. 13 DS-GVO) bedeutet die Datenerhebung mit Kenntnis oder unter Mitwirkung des Betroffenen.
- Die mittelbare Datenerhebung (Art. 14 DS-GVO) bedeutet die Datenerhebung in Unkenntnis oder ohne Mitwirkung des Betroffenen.

Folgende Informationspflichten hat der potenzielle Arbeitgeber gegenüber dem Bewerber:

1. Der Verantwortliche hat zum Zeitpunkt der Datenerhebung dem Betroffenen Folgendes gemäß **Art. 13 Abs. 1 und 14 Abs. 1 DS-GVO** mitzuteilen, sofern der Betroffene nicht bereits über diese Informationen verfügt:

a) Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie ggf. seines Vertreters

Die Verantwortung für die Einhaltung der Bestimmungen der DS-GVO trägt in unserem Unternehmen der Geschäftsführer Herr Harald Griebel.

b) Kontaktdaten des externen Datenschutzbeauftragten

Unser externer Datenschutzbeauftragter ist:

Herr Rechtsanwalt Thomas Costard
Rechtsanwaltskanzlei Costard
EUROCOM Businesspark
Lina-Ammon-Straße 9
Telefon: 0911 / 790 30 34
Telefax: 0911 / 790 30 35
E-Mail: info@it-rechtsberater.de
Webseite: www.it-rechtsberater.de

c) Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung (insbesondere Erfassen, Nutzen, Speichern, Übermitteln) Ihrer Bewerberdaten erfolgt ausschließlich zum Zweck einer Stellenbesetzung im Bewerberauswahlprozess (Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses), um Ihre Eignung in Bezug auf die beworbene Stelle zu prüfen und Sie ggf. zu einem Vorstellungsgespräch einladen zu können.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind neben Art. 88 DS-GVO und § 26 BDSG insbesondere Art. 6 Abs.1 lit. b DS-GVO (Datenverarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen) und Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung).

Eine weitere Rechtsgrundlage kann die Einwilligung des Bewerbers im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO sein (z. B. Aufnahme in einen sog. Bewerberpool).

d) Berechtigte Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten

Die Verarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO unter Umständen auch zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich.

Ein berechtigtes Interesse kann beispielsweise ein rechtliches, wirtschaftliches oder ideelles Interesse sein, dessen Legitimation im Rahmen einer Abwägung der Interessen des Beschäftigten im Einzelfall entschieden werden muss.

e) Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern

Gemäß Art. 4 Nr. 9 DS-GVO können Empfänger Ihrer Daten natürliche oder juristische Personen, Behörden oder Einrichtungen sein.

Ihre Bewerberdaten werden an die für das Bewerbungsverfahren zuständigen innerbetrieblichen Stellen weitergeleitet.

Darüber hinaus können von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter Ihre personenbezogenen Daten zu den genannten Zwecken erhalten. Dazu gehören v. a. Anbieter von Bewerbermanagementsystemen. Wir nutzen für unser Online-Bewerbungsverfahren conclusid. Es besteht auch die Möglichkeit sich mittels eines Chatbots über WhatsApp zu bewerben. Dafür nutzen wir die Software PitchYou. Dabei kann es dazu kommen, dass die übermittelten Daten auf den Servern von WhatsApp gespeichert werden. Diese Auftragsverarbeiter wurden von uns sorgfältig ausgewählt und geprüft. Zusätzlich schließen wir mit jedem Auftragsverarbeiter eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DS-GVO ab.

Im Rahmen der Verwendung unseres QR-Codes durch Microsoft Forms erhält der Anbieter Microsoft sowie etwaige Subauftragnehmer notwendigerweise Kenntnis von den unter Punkt g) genannten Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsvertrages mit Microsoft bzw. etwaiger Vertragsverhältnisse mit Subauftragnehmern erforderlich bzw. vorgesehen ist.

Ihre personenbezogenen Daten werden hierbei verarbeitet, um Ihnen die Möglichkeit der schnellen und unkomplizierten Kontaktaufnahme zu ermöglichen. Der Dienstleister Microsoft benutzt diese Daten auch, um die Funktionsfähigkeit und Sicherheit des Dienstes aufrechtzuerhalten.

Die Übermittlung der Daten an die Microsoft Corporation kann hierbei nicht ausgeschlossen werden, da Microsoft Corporation seine Leistung für die Dorfner GmbH & Co. KG, als technische Dienstleistung auf eigenen Servern und denen seiner Unterauftragsnehmer erbringt. Die Microsoft Corporation ist dabei als Auftragsverarbeiter der Dorfner GmbH & Co. KG tätig. Eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DS-GVO wurde zwischen der Dorfner GmbH & Co. KG und der Microsoft Corporation geschlossen und verpflichtet letztere, die bei der Nutzung des Dienstes anfallenden Daten nicht für eigene Geschäftszwecke zu nutzen.

Die spezifischen Datenschutzhinweise zu Microsoft finden Sie unter folgendem Link (unter dem Reiter „Produktivitäts- und Kommunikationsprodukte“): <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>.

Darüber hinaus erfolgt die Weitergabe an Dritte nur, wenn Sie uns vorher eine schriftliche Einwilligung gemäß § 26 Abs. 2 BDSG erteilt haben oder dies zur Erfüllung einer gesetzlichen Pflicht oder zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen bzw. Verteidigung gegen Klagen erforderlich ist. Die Weitergabe kann hierbei auch im Wege elektronischer Übermittlung erfolgen.

f) Datenübermittlung an Drittstaaten oder an internationale Organisationen

Der Verantwortliche verwendet grundsätzlich die Microsoft 365 Varianten, die nach Angaben von Microsoft auf europäischen Servern gehostet werden. Eine Übertragung in ein Drittland kann aufgrund des Unternehmenssitzes von Microsoft in den USA nicht ausgeschlossen werden sowie im Falle des US-Unternehmens Microsoft ein Datenzugriff von US-Behörden.

Falls es bei der Verarbeitung Ihrer Daten zur Übermittlung an Länder außerhalb der EU bzw. EWR oder Dienstleister aus Ländern außerhalb der EU bzw. EWR (sog. Drittstaaten) kommt, prüfen wir, ob ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt, oder wir schließen die erforderlichen datenschutzrechtlichen Verträge ab (insbesondere die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung und den EU-Standardvertrag).

g) Kategorien personenbezogener Daten

Im Verlauf Ihres Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir folgende Daten von Ihnen:

- Daten zur Identifikation (Name, Vorname, Foto, Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort, Religion, Staatsangehörigkeit);
- Kontaktdaten (Privatadresse, private Telefonnummern und E-Mail-Adresse);
- Stellenbezogene Daten (Titel/Position, Grad, Status)
- Berufliche Qualifikation (Zeugnisse, Führerschein)
- Ausweisdokumente (Personalausweis, Reisepass, Sozialversicherungsnummer)
- (freiwillige) Informationen über Ihre Rasse oder ethnische Abstammung, Ihr Geschlecht, Ihren Gesundheitszustand, die möglicherweise zur Einhaltung von Anti-Diskriminierungsgesetzen und Meldepflichten gegenüber der Regierung erforderlich sind, und die wir benötigen, um den gesetzlichen Anforderungen bei der Gleichstellung nachzukommen;
- Referenzdaten (bisheriger Arbeitgeber, bisheriger Ausbilder)
- Informationen über ein Sie betreffendes Strafverfahren / Vorstrafenregister / Führungszeugnis
- Sonstige in Ihrem Anschreiben, Lebenslauf und Ihren Zeugnissen enthaltenen Informationen oder Informationen, die Sie uns freiwillig zur Verfügung gestellt haben

2. Der Verantwortliche hat zum Zeitpunkt der Datenerhebung dem Betroffenen ferner Folgendes im Rahmen Verarbeitung gemäß **Art. 13 Abs. 2** und **14 Abs. 2 DS-GVO** mitzuteilen, sofern der Betroffene nicht bereits über diese Informationen verfügt:

a) Quellen personenbezogener Daten

Sie haben uns Ihre Bewerberdaten selbst mitgeteilt. In diesem Fall ist es wichtig, dass diese Daten richtig sind und dass Sie uns dabei unterstützen, diese auf dem aktuellen Stand zu halten.

b) Dauer der Speicherung

Wir speichern Ihre Daten nur solange, bis der vertragliche Zweck erfüllt ist und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen (z. B. handelsrechtliche oder steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten).

Wenn Sie uns eine Einwilligung (z. B. zur Aufnahme in einen sog. Bewerberpool) erteilt haben, speichern wir Ihre Daten bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen, sofern es keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten gibt.

Eine Ausnahme besteht, wenn die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist. Wenn Ihnen eine Absage erteilt wurde, bewahren wir Ihre Bewerbungsunterlagen zu Beweis Zwecken (v. a. zur Entkräftung etwaiger Diskriminierungsvorwürfe bei behaupteten Verstößen gegen das AGG) für 6 Monate auf, nachdem ihnen diese erteilt wurde.

Sollten wir Ihnen eine Stelle in Ihrem Interesse in Aussicht stellen können, werden wir um eine Einwilligung zur weiteren Aufbewahrung und ggf. in Abstimmung mit Ihnen um die Aktualisierung Ihrer Angaben bitten.

Im Rahmen der Verwendung der QR-Codes von Microsoft Forms, besteht die Möglichkeit, dass die erhobenen Daten bis zu 90 Tage durch Microsoft aufbewahrt werden.

c) Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie können jederzeit nach Art. 15 DS-GVO Auskunft über Ihre, von uns verarbeiteten Daten verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Zwecke der Verarbeitung, die Kategorien der verarbeiteten Daten, Kategorien der möglichen Empfänger sowie die geplante Speicherdauer erfragen.

Zudem sind Sie berechtigt, bei Unrichtigkeit der Daten nach Art. 16 DS-GVO die Berichtigung zu verlangen.

Außerdem können Sie nach Art. 17 DS-GVO die Löschung der Daten fordern, wenn die Speicherung der Daten nicht mehr notwendig ist; Sie Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen haben und eine anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt; Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben und es keine vorrangigen, berechtigten Gründe für die weitere Verarbeitung Ihrer Daten gibt; Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder wenn eine Rechtspflicht zum Löschen nach EU- oder nationalem Recht besteht.

Darüber hinaus haben Sie nach Art. 18 DS-GVO ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn Sie die Richtigkeit der Daten für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der Daten zu überprüfen; die Verarbeitung

unrechtmäßig ist, Sie aber die Löschung der Daten ablehnen; der Zweck der Verarbeitung sich erledigt hat, die Daten aber zur Geltendmachung von Ihren Rechtsansprüchen notwendig sind oder wenn Sie nach Art. 21 DS-GVO widersprochen haben und es noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Interessen überwiegen.

Des Weiteren haben Sie nach Art. 20 DS-GVO das Recht, die Sie betreffenden Daten in einem gängigen, strukturierten und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Datenübertragbarkeit). Zudem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen erwirken, dass Ihre Daten direkt von einem Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch möglich ist.

Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zu den oben genannten Zwecken jederzeit zu widersprechen (Art. 21 DS-GVO).

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder die genannten Betroffenenrechte geltend machen wollen, dann schreiben Sie uns bitte an

Zentrales Recruiting
Dorfner GmbH & Co. KG, Willstätterstraße 71, 90449 Nürnberg
oder senden Sie eine E-Mail an
Karriere@dorfner-gruppe.de.

d) Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde

Sie können sich jederzeit mit einer Beschwerde an die Aufsichtsbehörden wenden (Art. 77 DS-GVO).

Eine Liste der Aufsichtsbehörden in Deutschland (für den nichtöffentlichen Bereich) finden Sie mit Anschrift unter:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

e) Bereitstellung von Daten

Sofern die Bereitstellung der Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ist dies dem Bewerber mitzuteilen. Vorliegend ist die Bereitstellung Ihrer Daten erforderlich, um das Bewerbungsverfahren als vorvertragliche Maßnahme gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO ordnungsgemäß durchführen zu können.

Wenn Sie uns Ihre Daten nicht zur Verfügung stellen, ist es für uns nicht möglich, das Bewerbungsverfahren ordnungsgemäß durchzuführen und weitere Maßnahmen zu ergreifen, um ein Arbeitsverhältnis zu begründen.

f) Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (gemäß Art. 22 DS-GVO) statt.

3. Information über eine beabsichtigte Zweckänderung der Datenverarbeitung

Wir werden Ihre Bewerberdaten nur zu den oben genannten Zwecken verarbeiten.

Im Falle einer Zweckänderung der Datenverarbeitung werden wir Sie rechtzeitig vor der Weiterverarbeitung über diesen anderen Zweck informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Griebel
Geschäftsführer